

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Geschichte der Völkerwanderung

Wietersheim, Eduard von

Leipzig, 1860

Inhaltsverzeichnis zum ersten Abschnitte des zweiten Buches

Inhaltsverzeichnis

zum ersten Abschnitte des zweiten Buches.

Erstes Kapitel.

Marc Aurel	Seite 5
Die Quellen über Marc Aurels Regierung S. 6. Chronologischer Abriß der Biographie Marc Aurels S. 10.	

Zweites Kapitel.

Marc Aurel als Mensch und Philosoph	17
Die Lehrsätze der Stoiker und Marc Aurels insbesondere S. 19. Marc Aurels Charakteristik S. 29. Faustina S. 34. Commodus S. 36.	

Drittes Kapitel.

Der marcomannische Krieg	39
a. Erster Krieg von 165—175 S. 39.	
aa. Vom Ausbruche bis zur persönlichen Theilnahme der Kaiser von 165—167 S. 40.	
bb. Vom Ausbruche der Kaiser bis zu Verus' Tod 167—169. S. 42.	
cc. Von Verus' Tod bis zum Frieden 169—175 S. 43.	
b. Zweiter Krieg von 177—181 S. 48.	

Viertes Kapitel.

Die Erscheinungen und Abwandlungen des germanischen Nationallebens im marcomannischen Kriege	49
---	----

1. Entstehungsursache des marcomannischen Krieges S. 50.
 2. Die daran theilnehmenden Völker und Schaaren S. 52.
 3. Die Eigenthümlichkeit des marcomannischen Krieges im Gegen-
satz zu früheren S. 66.
 4. Die Friedensschlüsse in solchem S. 73.
- Excurs a. Ueber die Anwenbarkeit des Ptolemäus für Bestimmung
altgermanischer Völker und ihrer Sitze S. 78.

Fünftes Kapitel.

- Die Ankunft der Gothen 88
- Erwägung der Vorfrage über die Identität der Geten und Go-
then S. 89.
1. Die Zuwanderung der Gothen S. 94.
 2. Die Zeit derselben S. 95.
 3. Der Ort des Aufbruchs S. 95.
 4. Anlaß der Auswanderung S. 97.
 5. Geschichte der Auswanderung S. 103.

Beilage A.

- Ueber die Identität der Geten und Gothen 108
- Feststellung des Streitpunktes S. 108. Unbestimmtheit des Beweis-
satzes der Gegner S. 114. Ansicht des Verfassers S. 115. Begrün-
dung derselben S. 118. Verschiedenheit der Sprache zwischen Geten
und Gothen S. 119. Sonstige Verschiedenheit S. 121. Unterge-
ordnete Stellung der Geten zu den Gothen bei deren Wiedervereini-
gung S. 127. Urkunden und Schriftsteller, welche die Gothen nur
mit diesem Namen bezeichnen S. 129. Kritik derjenigen, welche sie
theilweis Geten nennen:
- a. Drosius S. 135.
 - b. Ausführliche Charakteristik Jornandes' und Auszug aus den ersten
13 Kapiteln desselben S. 137.
 - c. bis i. Weitere Beweisstellen und deren Kritik S. 150.
Specialbemerkungen gegen J. Grimm S. 154.

Sechstes Kapitel.

- Commodus und Pertinax 158
- Commodus S. 158. Pertinax S. 166.

Siebentes Kapitel.

- Der Thronfolgestreit, Septimius Severus und Caracalla 168
- Septimius Severus S. 168. Caracalla S. 174. Krieg desselben
mit den Alemannen S. 176. Erste Erwähnung der Gothen S. 182.

Achstes Kapitel.

Neue Völker. Kriegsvölker. Die Memannen	185
Das Sehtland und frühere Einfälle in dasselbe S. 186. Bevöl- kerung und Blüthe des Sehtlandes S. 193. Die Entstehung der Memannen S. 195. Ueberblick der Kriegereignisse unter Cara- calla S. 212.	

Neuntes Kapitel.

Macrin, Heliogabal, Alexander Sever. und Maximin	215
Macrin S. 215. Heliogabal S. 217. Alexander Sever S. 219. Maximin S. 225.	

Zehntes Kapitel.

Der germanische Krieg unter Alexander Sever und Maximin	231
---	-----

Elfte Kapitel.

Gordian III., Philippus und Decius	237
Gordian III. S. 237. Philippus Arabs S. 239. Kriegereignisse mit den Germanen von Pupienus bis mit Philippus S. 240. De- cius S. 247. Kaiser Gallus S. 257.	

Zwölftes Kapitel.

Vor Erinnerung S. 259. Valerianus und Gallienus S. 260.	
1. Römische Geschichte dieser Zeit S. 261.	
2. Die germanischen Raubfahrten nach Kleinasien von 256 — 258 S. 268.	

Beilage B.

Chronologischer Abriss der Regierung Valerians und Gallienus' vom Jahre 254 bis 268	277
Die Quellen über diese Zeit S. 277.	
A. Die Zeit von Gallus' Rückkehr nach Rom bis zu Valerians Thronbesteigung S. 280.	
B. Die Zeit der gemeinschaftlichen Regierung Valerians und Gallie- nus' S. 282.	
In den Jahren 255 bis mit 260,	
a. im Osten S. 282.	
b. im Westen 254 — 257 S. 293.	
c. 258 bis mit 260 S. 297.	
C. Die Zeit der Alleinherrschaft Gallienus' 261 bis mit 268 S. 300. 261 — S. 300. 262 — S. 307. 263 — S. 309. 264 — S. 310. 265 — S. 312. 266 — S. 313. 267 und 268 — S. 315.	

Excurs b. Die Einfälle der Gothen und anderer Nordvölker in das römische Gebiet in den Jahren 261 bis 268 betreffend. S. 321. Quellen darüber und deren Inhalt S. 321. Zusammenstellung der drei Haupteinbrüche S. 331.

Dreizehntes Kapitel.

- Die unter Valerians und Gallienus' Regierung neu auftauchenden Völker und das National- und Kriegsleben der Germanen in dieser Zeit 334
1. Die neu auftauchenden Völker S. 334.
 - a. Franken S. 334.
 - b. Boranen und Arugunden . 343.
 - c. Heruler S. 345.
 - d. Alanen S. 346.
 2. Das politisch-militärische Nationalleben der Germanen um diese Zeit S. 350.
 - a. Wer eigentlich die den Raubkrieg damals Führenden waren? S. 351.
 - b. Die Eigenthümlichkeit ihrer militärischen Operationen S. 357.
 - aa. Virtuosität der Germanen S. 358.
 - bb. Schwäche der Römer S. 361.
- Excurs c. Ueber die Pentingersche Tafel und die zwischen Rhein und Donaumündung auf solcher verzeichneten Grenzvölker nebst Charte 365
-